



**Verband Region
Stuttgart**

Körperschaft
des öffentlichen Rechts

Pressestelle
Alexandra Aufmuth

Kronenstraße 25
70174 Stuttgart

Telefon +49 (0)711 22759-15
Telefax +49 (0)711 22759-70

E-Mail: presse@region-stuttgart.org

Aktuell im Internet:
www.region-stuttgart.org

Presse-Information vom 05.02.2020

Welcome Service Region Stuttgart: Über 17.000 Beratungen für Menschen aus 147 Länder

Welcome Service Region Stuttgart stellt Bilanz seiner Arbeit vor. Service wird sowohl von Einzelpersonen als auch Unternehmen in Anspruch genommen.

10 STUTTGART: Die Aktivitäten des Welcome Services Region Stuttgart sind am Mittwoch, 5. Februar 2020, vor den Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung vorgestellt worden. Zwischen 2014 und 2019 wurden insgesamt 7.419 internationale Fachkräfte im Welcome Center Stuttgart sowie in der regionalen Sprechstunde beraten. Dazu gehören Fachkräfte aus dem Ausland mit Hochschulabschluss, beruflicher Erfahrung oder Ausbildung sowie Studierende. Insgesamt wurden 17.655 Beratungen durchgeführt.

20 Die Fachkräfte kamen aus 147 Ländern. Die meisten stammten aus Italien, Indien, Kroatien, Syrien und Spanien. Hauptberufsgruppen waren Ingenieure, Betriebswirte, Gesundheits- und Krankenpfleger, Architekten, Informatiker und Ärzte. Neben Einzelpersonen nutzten auch rund 300 kleine und mittlere Unternehmen aus der Region Stuttgart das Beratungsangebot des Welcome Service. Ihr Beratungsanfragen fokussierten sich auf die Bereiche Rekrutierung, Beschäftigung und Integration internationaler Fachkräfte. Um auf seine Angebote aufmerksam zu machen und sie weiterzuentwickeln, arbeitet der Welcome Service eng mit Partnern, wie der Agentur für Arbeit, der IHK Region Stuttgart, der Handwerkskammer Region Stuttgart, dem Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V. oder dem spanischen Generalkonsulat Stuttgart und ACLI Baden-Württemberg zusammen.

30 „Mit dem Beschluss zur Gründung des Welcome Service Region Stuttgart, hat die Regionalversammlung einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit geleistet“, betonte Dr. Walter Rogg, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH. Der Welcome Service Region Stuttgart trägt mit Informationen rund um das Ankommen, Arbeitssuche, Deutschlernen und Ausbildung zur Integration von Neubürgerinnen und -bürger bei.

Der Schwerpunkt der Aktivitäten liegt dabei auf der Information und Vernetzung zur Integration in den Arbeitsmarkt. Gemeinsam mit Partnern bietet der Welcome Service Region Stuttgart für einzelne Zuwanderergruppen auch Veranstaltungen zum Ankommen und zum Leben und Arbeiten in der Region Stuttgart.

Der Welcome Service Region Stuttgart ist ein Angebot der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) in Zusammenarbeit mit der Fachkräfteallianz Region Stuttgart.

40 Unterstützt wird das Beratungszentrum mit Mitteln des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg. Zentrales Angebot des Welcome Service Region Stuttgart ist das Welcome Center Stuttgart, das die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart gemeinsam mit der Stadt Stuttgart betreibt.

Stimmen aus den Fraktionen

Andreas Koch (CDU/ÖDP) lobte die Arbeit des Welcome Services, da Migration sowohl wirtschaftlich als auch gesellschaftlich notwendig sei. Als Beispiel hierfür führte er den

Mangel an Pflegekräften an. „Eine globalisierte Gesellschaft muss den Blick über Grenzen hinaus richten.“ Für Dr. Cleo Becker (Grüne) zeigt der Welcome Service, dass

50 Menschen hier willkommen sind. „Diversität ist in der Region willkommen und zuhause“, betonte sie. Gerd Maisch (Freie Wähler) hob hervor, dass für die Arbeit des Welcome

Services die Vernetzung mit Behörden und Landratsämter sehr wichtig sei. Hier bot er Unterstützung an. Jasmina Hostert (SPD) lobte die Arbeit und Funktion des Welcome

Services: „Wenn man in der Arbeit integriert ist, dann klappt es auch in anderen Bereichen. Stephan Köthe (AfD) erbat für die Zukunft zusätzliche Zahlen zur

Entwicklung des Beratungsangebots und seiner Nachfrage. Hartfrid Wolff (FDP) bezeichnete den Welcome Service als „Leuchtturm für eine offene Gesellschaft.“

Peter Rauscher (DIE LINKE/PIRAT) warb für verstärkte Kooperationen mit den kommunalen Volkshochschulen, da sich die Angebote gut ergänzen.

60

Mittwoch, 05.02.2020/aa/jh